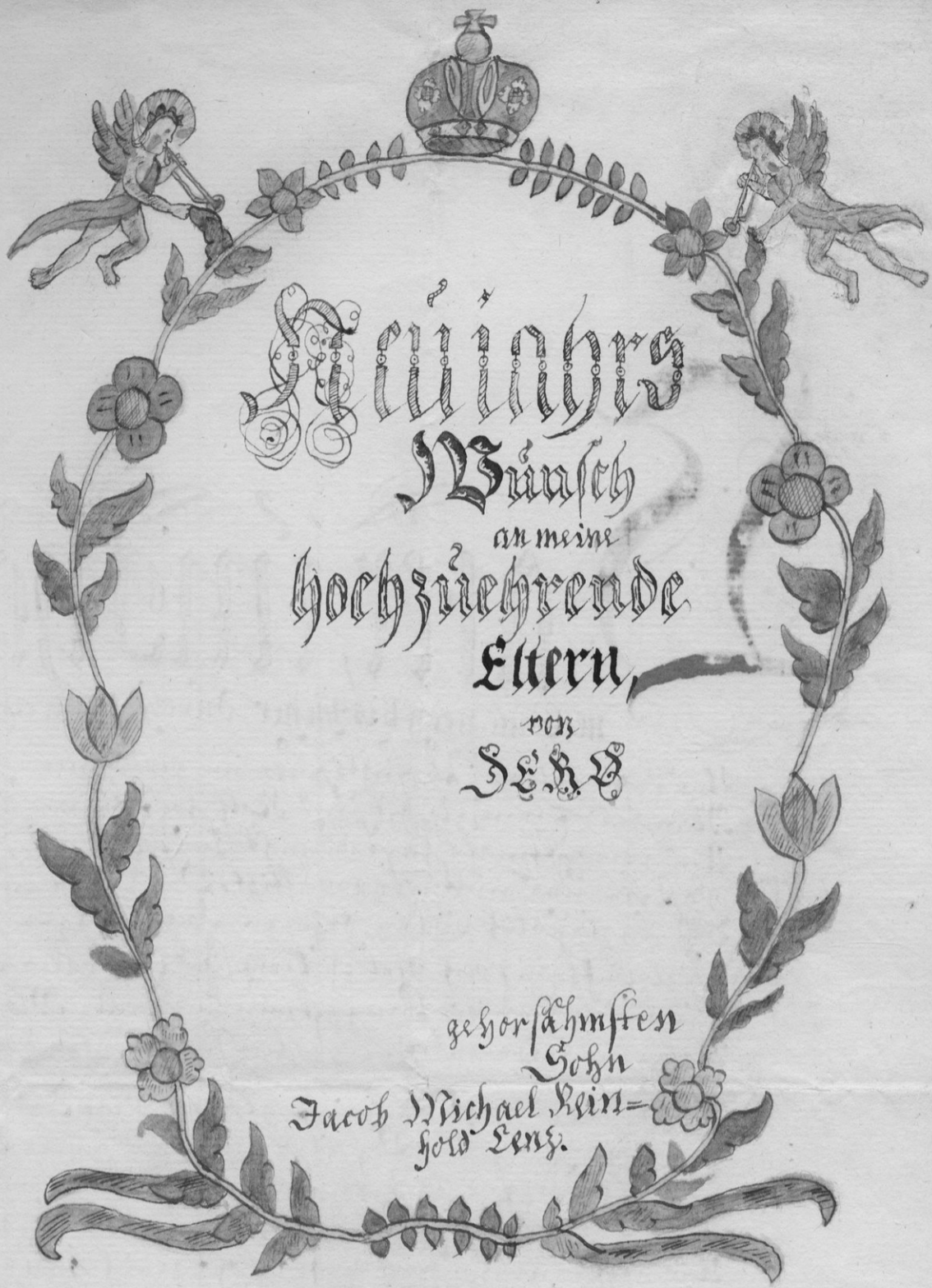


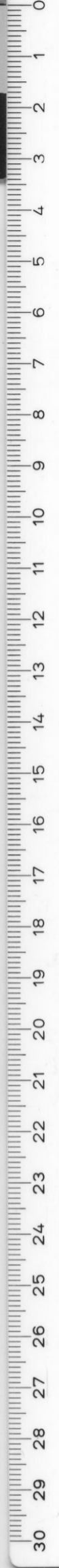
N. 22

1.



PSR ZINĀTNU AKADEMIJA  
FUNDAMENTĀLA  
bib. 1524  
LATVIJAS BIBLIOTEKA

Rīgas  
pils. bibliotēka



RUMOLD FL440L

# Sater, uns hat der

ne Güte, noch bis hieher durchgebracht,

Und dein fallas Vorficht' unge in vorreihem Jahr bewacht.  
 Manges Elend, Angst und Noth hast du von uns abgetrieben,  
 Und sein g'tmalo hast du nicht Enghel, Dinn und Tod g'wahrt  
 Das sin uns nicht vorreichtigt. Und hat uns dein Güte  
 So ungläublich vielen Jahren dich getragen mit Gedult.  
 Viel zu klein, und viel zu klein sind wir aller deiner Trun  
 Du du uns erwinsan hast, und noch alle Morgen min  
 Habst uns, Herr! worden laßst. Können wir recht dankbar  
 Und dich dir recht vielen Jahren, viele Loblieder wagen!  
 Nun so nimm das Opfer von dir unser Liden bringan,  
 Das dir Opfer, das dir dich von wellen dem Staub bringen.  
 Gern uns, obson dein Wohlsein unser inwellkommen und  
 Unausprechlich überwindet. Ist gleich unser Lobgesang  
 Von der Engelchor dir zollt, hochlicher als unser Liden,  
 Wird dir dich uns unser Lob in Gnaden wolgenollnen.  
 Aber, für uns unser Klagen, sieh uns unser Tränen fließ,  
 Für uns nicht wann unser Sorgen dich in unser bitten uns.  
 Laß uns, Vater, was hast uns mit Gnade zu beschützen,  
 Tröme Tragen Gilt und Tril uns viel und unser Güte  
 Tragen uns bey unser Liden, schützen uns in aller Noth,  
 Dich und bleibe unser Güte, unser Tröte sollter Gott.

Dargun

RUMOLD FL 440L

